

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dagmar G. Wöhrl, Karl-Josef Laumann, Veronika Bellmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU  
– Drucksache 15/2498 –**

### **Mögliche Übernahme des Pharma-Konzerns Aventis**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Die geplante feindliche Übernahme des deutsch-französischen Pharma-Konzerns Aventis durch den französischen Konkurrenten Sanofi hat Auswirkungen auf den Wirtschafts- und Arbeitsstandort Deutschland. Insbesondere betroffen sind hiervon Tausende von Mitarbeitern, Zulieferfirmen und deren Mitarbeiter.

Wie von dem Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit, Wolfgang Clement, verlautet, sollen Gespräche mit der französischen Regierung und mit den Unternehmen geführt werden. Die Bundesrepublik Deutschland habe ein hohes Interesse daran, dass der Aventis-Standort in Deutschland nicht geschwächt, sondern sogar gestärkt wurde.

1. Was hat die Bundesregierung bisher unternommen?

Beabsichtigt die Bundesregierung, die drohende feindliche Übernahme von Aventis durch Sanofi zu verhindern?

Über eine eventuelle Übernahme der Firma Aventis durch die Firma Sanofi-Synthelabo entscheiden die Eigentümer. Die Bundesregierung hat keine Möglichkeiten in diese Entscheidung einzugreifen.

2. Was tut die Bundesregierung, damit der Aventis-Standort in Deutschland nicht geschwächt, sondern gestärkt wird?

Mit dem Know-how im Bereich Forschung und Entwicklung ist Aventis beispielsweise Partner in Projekten der Verbundforschung, so zur Osteathrose oder im Bereich Proteomforschung. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert laufende FuE-Vorhaben bei der Firma Aventis im Umfange von ca. 8,4 Mio. Euro.

3. Mit welchen Unternehmen führt der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit, Wolfgang Clement, derzeit Gespräche, und welche Inhalte haben diese Gespräche?

Der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit hat sich hinsichtlich einer möglicherweise anstehenden Übernahme der Firma Aventis durch die Firma Sanofi-Synthelabo durch den Vorstandsvorsitzenden der Firma Aventis über die Sichtweise des Vorstandes unterrichten lassen.

4. Hat die Bundesregierung Erkenntnisse, welche Auswirkungen die Übernahme auf die Beschäftigten von Aventis hätte?
5. Ist der Bundesregierung die Äußerung aus der Firma Aventis bekannt, nach der bei einer Übernahme der Verlust von bis zu 12 000 Arbeitsplätzen in beiden Unternehmen zu erwarten ist, und wenn ja, wie viele betreffen den Standort Deutschland?
6. Hat die Bundesregierung Erkenntnisse, ob mit der Übernahme ein Teil des Biotechnologie-Wissens aus Deutschland abgezogen werden soll?

Die Bundesregierung hat hierzu keine konkreten Erkenntnisse. Ihr sind jedoch entsprechende Äußerungen aus der Presse bekannt. Ob diese Befürchtungen zutreffen, kann die Bundesregierung derzeit nicht beurteilen. Welche Standorte möglicherweise betroffen sein könnten, könnte erst erörtert werden, wenn die Strategie eines eventuell fusionierten künftigen Unternehmens bekannt wäre. Aus den gleichen Gründen hat die Bundesregierung auch keine Erkenntnisse, ob mit der Übernahme ein Teil des Biotechnologie-Wissens aus Deutschland abgezogen werden soll. Die Bundesregierung hat ein großes Interesse, dass die Arbeitsplätze an den deutschen Standorten von Aventis erhalten bleiben.

7. Hat die Bundesregierung Erkenntnisse, ob die Übernahme zwischen Sanofi und der französischen Regierung koordiniert ist, und wenn ja, welche Erkenntnisse sind das?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.